

Gruppenpuzzle - Aufgabenstellung

Phase 1: (homogene Zuordnung je Konzept)

Aufgaben:

- Für welche Personen(gruppen) funktioniert dieses Format gut?
- Welche Themen im Bereich „Digitale Barrierefreiheit“ würdet ihr in diesem Format gerne angeboten sehen?
- Was sind Vor-/Nachteile dieses Formates?
- Welche Anreize ergeben sich für die Teilnehmenden auf Grund dieses Formates?

Phase 2: (heterogene Zuordnung jedes Konzept 1x)

Aufgaben:

- Tauscht euch über eure Ergebnisse der Phase 1 aus.
- Welche Gemeinsamkeiten/Unterschiede gibt es?
- Was spricht für/gegen Kombinationen von Format \leftrightarrow Inhalten?

Phase 3: (Plenum)

Aufgaben:

- Besprechung der Ergebnisse der verschiedenen Gruppen

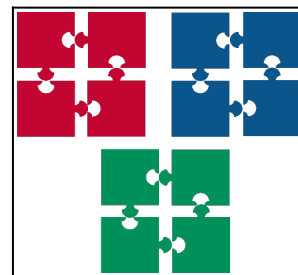
Methodenerklärung (in gekürzter Form):

Das Gruppenpuzzle ist eine kooperative Lernmethode. Dabei wird ein Thema in Teilbereiche aufgeteilt. Jede*r Teilnehmende ist für einen Teilbereich verantwortlich und bringt diesen anschließend in die Gruppe ein.

Ablauf:

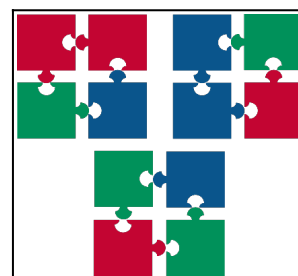
Phase 1: Start in Stammgruppen:

Jede Gruppe bekommt ihr jeweiliges Thema.



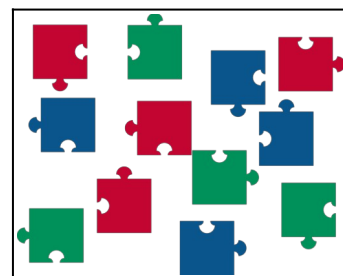
Phase 2: Expert*innengruppen:

Alle mit demselben Teilbereich treffen sich, erarbeiten diesen gemeinsam.



Phase 3: Abschluss:

Gemeinsame Reflexion oder Ergebnissicherung im Plenum.



Ziel:

Alle lernen voneinander, jede*r übernimmt Verantwortung für das gemeinsame Ergebnis.